

Gemeinderatsdrucksache 246/2019 öffentlich	
Abteilung:	Tiefbauamt
Verantwortlich:	Michael Wagner
Aktenzeichen:	656.22 12.11.2019



Sanierung Kreuzungsbereich Böblinger- und Friedhofstraße

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	17.12.2019	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich Böblinger- und Friedhofstraße an die günstigste Bieterin Firma Eurovia Teerbau GmbH & Co. KG aus Reutlingen zum Angebotspreis von 379.203,28 € wird zugestimmt.
Den überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat zu.

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2019 wurde die Ausschreibung für das Projekt Sanierung der Böblinger Straße zwischen Friedhof- und Eberhardstraße wegen der Unangemessenheit der Preise aufgehoben. Im Zusammenhang mit der Verkehrssperrung der Durchgangsstraße wurde für die Bauleistung eine sehr straffe Bauzeit vorgegeben. Im Bietergespräch mit den damaligen Firmen wurde ersichtlich, dass die Bauzeit zu den erhöhten Preisen geführt hat.

Das Projekt wurde daher aufgeteilt und der Kreuzungsbereich Böblinger- und Friedhofstraße für eine Bauausführung im Jahr 2020 und der restliche Bauabschnitt zwischen dem Kreuzungsbereich Friedhofstraße und der Eberhardstraße für das Jahr 2021 vorgesehen.

Der Abschnitt mit dem Kreuzungsbereich Friedhofstraße wurde umgeplant und im Oktober 2019 beschränkt ausgeschrieben. Für die beschränkte Ausschreibung wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Hierbei wurden 4 Angebote vollständig und gültig abgegeben. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Die Angebote wurden rechnerisch und hinsichtlich der Angemessenheit der Angebotsendsumme überprüft und als vollständig und gültig bewertet.

Firma	Angebotssumme	Differenz in €	Differenz in %
Eurovia Teerbau	379.203,28		100,0 %
2	397.794,99	18.591,71	104,9 %
3	423.536,35	44.333,07	111,7 %
4	477.312,74	98.109,46	125,9 %

Die NetzeBW GmbH muss für die Baumaßnahme im Vorfeld die Gashauptleitung in der Böblinger Straße umlegen. Damit die Umlegung durch einen Bauunternehmer erfolgen kann, wurde die Ausschreibung gemeinsam mit der NetzeBW GmbH durchgeführt. Der Angebotspreis für die Verlegung der Gasleitung beträgt 20.681,35 € brutto und ist in der Angebotsendsumme beinhaltet. Die Kosten für die Verlegung der Gasleitung werden direkt zwischen der Firma Eurovia Teerbau GmbH & Co. KG und der NetzeBW GmbH verrechnet.

Die Vergabe der Baumaßnahme sollte an die günstigste Bieterin Firma Eurovia Teerbau GmbH & Co. KG aus Reutlingen mit der Angebotsendsumme von 379.203,28 € brutto erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2020 sind für die Straßenerneuerung 120.000,- € sowie für die Straßenunterhaltung 40.000,- € eingeplant.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind für die Erneuerung der Wasserleitung 70.000,- € und für die Kanalerneuerung 140.000,- € eingeplant.

Überplanmäßige Ausgaben sind durch Einsparungen bei den Unterhaltungsmaßnahmen zu finanzieren.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1 - Vergabevorschlag Pirker+Pfeiffer